

# 1. Männer: Kanter Sieg gegen Kronshagen

23.02.2008

Hürup (ms) Unsere 1. Männer kamen in ihrem 10. Heimspiel der laufenden Saison zu einem standesgemäßen 36:24-Sieg (19:12). Dabei verpaßten sie nicht nur die 40-Tore-Marke, sie hätten sie weit übertreffen können, wenn sie sich nicht wieder ihre Auszeiten gegönnt hätten. Bester Werfer war Björn Tölle mit 7 Toren, der auch wieder sehr effektiv die Fäden im Rückraum zog.

Die Hausherren ließen gleich zu Beginn in der nur mäßig besuchten Bahnhofshalle keine Zweifel daran, dass sie ihrer Favoritenrolle gerecht werden wollten. Über 5:1 (7.) , 7:2 (9.) und 9:3 (13.) gingen sie mit 12:4 in Führung (18.). Die auffälligsten Hüruper waren in dieser Phase Björn Tölle auf der Spielmacherposition und Julien Timm, der 3 Tempogegenstöße verwerten konnte. Bis zur Pause verpassten es die Gastgeber aber, sich weiter abzusetzen, nachdem der Vorsprung in der 27. Minute beim 16:11 nur noch 5 Tore betrug, ging es nach einem Schlußspurt mit 19:12 in die Pause. Eine unschöne Szene ereignete sich in der 29. Minute, als der Kronshagener Matti Petersen unseren Julien Timm beim Tempogegenstoß über die Klinge springen ließ. Julien blieb glücklicherweise unverletzt, Petersen sah für seine Aktion den roten Karton.

Julien Timm war es auch, der den Torreigen nach Wiederanpiff eröffnete. Hürup kratzte in der 33. und 34. Minute zweimal an der 10-Tore-Marke (22:13 bzw. 23:14), sie fiel aber nicht. Von der 36. bis zur 40. Minute wurde es dann übersichtlich auf der Platte, 4 Zeitstrafen in 119 Sekunden verhängten die Unparteiischen. Auf Hüruper Seite traf es Schmidt (36.) und Packhäuser (37.), für die Gäste mußten Thamlus (37.) und Frahm (38.) auf die Bank. In dieser Zeit konnte Kronshagen nur ein Tor aufholen, auch, weil "Ossi" Vörtmann in der 37. Minute einen Siebenmeter von Juriszek parieren konnte. Hürup hatte jetzt erneut Ladehemmung, kam zunächst durch Lorenzen und Tölle zum 26:16 (44.), mußte dann aber 3 Tore in Folge zum 26:19 hinnehmen. In der 48. Minute kam dann Aaron Jessen ins Tor, der sich gleich mit einem gehaltenen Siebenmeter einführte. In der Schlußphase trumpfte dann ein Hüruper auf, der in der bisherigen Saison nicht aus dem Schatten von "Didi" Packhäuser heraustreten konnte: Cord Görrisen. Er warf das 30:20 in der 51. Minute und erhöhte mit 3 weiteren Treffern in Folge von 32:21 (53.) auf 34:21 (56.). Bis zum Schlußpfiff konnten sich dann auch noch "Paul" Niemann und "Longy" Linde in die Torschützenliste eintragen, bevor die Gäste mit 2 Toren in der letzten Minute noch eine Resultatsverbesserung auf 36:24 herbeiführen konnten.

Alles in allem war es ein ungefährdeter Sieg, aber keine packende Partie, denn die Fehlerquote der Hüruper war erneut nicht unerheblich. Im Angriff war Björn Tölle der einzige, der das Spiel lenken und seine Mitspieler geschickt in Szene setzen konnte. Dazu war er mit 7 Toren auch der gefährlichste Schütze. In Glückstadt mußte ihm sein Trainer Birger Lassen allerdings eine gewisse Übermotiviertheit attestieren, mit der er sich selbst im Weg stand, es bleibt zu hoffen, dass Tölle sein Team auch am nächsten Samstag in Alt Duvenstedt wieder zum Sieg führen kann.

TSV Hürup - TSV Kronshagen 36:24 (19:12)

TSV Hürup: Vörtmann 1.-48., 16/1 Paraden), Jessen(48.-60., 9/1 Paraden) - Tölle (7), Schmidt (3), Timm (4), Lorenzen (6), Fischer (1), Lienau (1), Görrisen (4), Hahn, Niemann (1), Linde (1/1), Samuelsen (3), Packhäuser (5/3).

TSV Kronshagen: "Handball" Hansen (1.-20., 3 Paraden), Gehrmann (20.-60., 7 Paraden) - Albrecht, Frahm (4/1), Hass, Fischer (6), Juriszek (4/2), Lorenz (1), Thamlus (2), Alpers, Petersen (2), Bülk (5).

Siebenmeter: 4/4 - 6/3 (Juriszek scheidert an Vörtmann, Frahm scheidert an Jessen, Juriszek wirft an den Pfosten)

Zeitstrafen: 5 (Schmidt, Packhäuser, Fischer, Niemann und Tölle je 1) - 5 (Thamlus 2, Alpers, Albrecht und Frahm je 1)

Rote Karte: Petersen, TSV Kronshagen (29., grobes Foulspiel)

Schiedsrichter: Bruse/Engel (Flintbek/Kiel)

Spielfilm: 1:0, 1:1, 2:1, 3:1, 4:1, 5:1, 5:2, 6:2, 7:2, 7:3, 8:3, 9:3, 9:4, 10:4, 11:4, 12:4, 12:5, 13:5, 13:6, 13:7, 14:7, 14:8, 15:8, 15:9, 15:10, 16:10, 16:11, 17:11, 17:12, 18:12, 19:12 - 20:12, 20:13, 21:13, 22:13, 22:14, 23:14, 23:15, 24:15, 24:16, 25:16, 26:16, 26:17, 26:18, 26:19, 27:19, 28:19, 29:19, 29:20, 30:20, 30:21, 31:21, 32:21, 33:21, 34:21, 34:22, 35:22, 36:22, 36:23, 36:24.